

RAUMFAHRT-JAHRBUCH SPACE



Das Raumfahrt-jahrbuch SPACE erscheint alljährlich Anfang November beim Verein zur Förderung der Raumfahrt e.V. - VFR. Spannend und unterhaltsam berichtet Eugen Reichl von den Raumfahrtereignissen des vergangenen Jahres. Im Buchhandel und am Infostand des VFR auf dem Fest erhältlich.

RAUMFAHRT IN MAINFRANKEN?!

Die Mainfränkische Raumfahrtgruppe – MFR ist die Lokalgruppe des Verein zur Förderung der Raumfahrt e.V. in Würzburg und Umgebung. Haben Sie Lust, Mitglied in der Mainfränkischen Raumfahrtgruppe zu werden und an unseren Aktivitäten teilzunehmen? Dann nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.



Ansprechpartner der Mainfränkischen Raumfahrtgruppe:

Dipl.-Inform.(FH) Peter Schramm

info@raumfahrt-wuerzburg.de

www.raumfahrt-wuerzburg.de

PROGRAMMÜBERSICHT

Vorträge

im Vortragsraum 2. Stock Mineralogisches Museum

14.15 **Begrüßung**

14.30 **Meteoriten, Steine die vom Himmel fallen**
Frau Dr. Kleinschrot (Mineralogisches Museum)
ca. 30 min

15.30 **Rosetta: Neuigkeiten vom Kometen 67 P**
Herr Prof. Dr. Schilling (Informatik Lehrstuhl VII)
ca. 40 min

16.30 **Elon Musk Story –
Ein Gewächshaus auf dem Mars**
Herr Eugen Reichl (SPACE-Autor) – ca. 40 min

Rahmenprogramm

ab 14.00 Uhr

Im Museum

- ★ Was sind Asteroiden, Kometen und Meteoriten?
- ★ Woher kommen Meteorite und wie kann man das herausfinden?
- ★ Wie gelangen kosmische Körper auf die Erde, was passiert auf ihrem Weg dorthin?
- ★ Was passiert bei einem Meteoriten Einschlag?

Verpflegung

- ★ Kaffee, Kuchen, Eis
- ★ Antialkoholische Getränke

im Außenbereich

- ★ Raketen basteln
- ★ Luftraketen starten im Freien
- ★ Sonnenbeobachtung bei klarem Himmel
- ★ Mondformationen Jugendprogramm STW
- ★ Experiment: Wie steuert ein Satellit im All
- ★ Infostand Volkssternwarte
- ★ Infostand VFR mit SPACE Raumfahrtjahrbuch
- ★ Raumfahrt-Fotowand



Spenden

Die Organisatoren dieser Veranstaltung würden sich über Spenden freuen, die ihre Arbeit voranbringen und unterstützen. So können wir Ihnen gerne wieder attraktive Angebote machen. Vielleicht wäre sogar eine Mitgliedschaft bei der Volkssternwarte Würzburg oder der Mainfränkischen Raumfahrtgruppe eine Option?

Reisende im Sonnensystem

ASTEROIDEN – ROSETTA – RAUMFAHRER



**Am Sonntag, 26. April
von 14.00 bis 17.30 Uhr
im Mineralogischen
Museum der
Universität Würzburg**

Am Hubland, Theodor-Boveri-Weg
Eintritt: 1 Euro pro Person

Veranstalter:

Mineralogisches Museum Uni Würzburg

Volkssternwarte Würzburg e.V.

Verein zur Förderung der Raumfahrt e.V.

MINERALOGISCHES MUSEUM



Vom Himmel fallende Steine, ein solches Ereignis würde jeder gerne einmal live beobachten. Tatsächlich gibt es Berichte von Menschen, die Feuerbälle beobachtet oder Steinregen erlebt haben.

Mit etwas Glück können wir am klaren Nachthimmel hin und wieder Sternschnuppen entdecken. Das sind sehr kleine Besucher aus dem All, die in der Erdatmosphäre durch Reibung abgebrannt werden und dabei verglühen. Was aber passiert, wenn größere Brocken aus dem Weltall mit der Erde kollidieren? Woher kommen diese kosmischen Besucher, woraus bestehen sie und warum sind sie so wichtig für die Wissenschaft?

Diese und viele andere Fragen wird das Museumsteam sehr anschaulich erklären. Außerdem zeigen wir je ein Stück des 2002 in Bayern gefallenen Neuschwanstein Meteoriten und des 2013 in Russland gefallenen Tscheljabinsk Meteoriten.

Ansprechpartner:

Dr Dorothee Kleinschrot

Mineralogisches Museum der Universität Würzburg, Am Hubland

kleinschrot@uni-wuerzburg.de

www.mineralogisches-museum.uni-wuerzburg.de

SONNENFLECKEN

www.sternwarte-wuerzburg.de



Bei klarem Himmel kann man am Stand der Volkssternwarte Würzburg e.V. selbst nach Sonnenflecken Ausschau halten. Versuchen Sie die 4000 Grad „kalten“ Spots auf der Oberfläche zu entdecken. Ein spezielles Teleskop mit Sonnenfilter macht es möglich. Bitte nie mit Fernglas oder Fernrohr ohne spezielles Sonnenfilter in die Sonne blicken. Man erblindet sofort!!!

Der Verein betreibt die Sternwarte in der Johannes-Keplerstr. und bietet öffentliche und private Führungen an.

MONDZIEL BEOBACHTUNG

Junge Hobbyastronomen können am Stand des Jugendprogramms der Sternwarte nach Mondformationen Ausschau halten. Wem es gelingt, die richtigen Mondformationen zu benennen erhält eine kleine Überraschung.

WIE STEUERT EIN SATELLIT IM ALL?

Bei diesem Experiment kann man selbst ausprobieren, wie ein Satellit seine Position im All verändern kann und z.B. seine Antennen zur Erde ausrichtet. Dazu benutzt er sogenannte Drallräder mit denen er sich nach dem Gesetz der Drehimpulserhaltung bewegen kann. Ein beeindruckendes Selbsterfahrungs experiment für Jung und Alt. Dieses Experiment wird uns von der Physik der Uni Würzburg zur Verfügung gestellt.



LUFTRAKETENSTARTS



Für Kinder zwischen 5 und 12 Jahren haben wir den Bau und Start von Luftraketen auf der Wiese vor dem Mineralogischen Museum im Angebot. Aus einer leeren Zewarolle wird der Torso gefertigt, Spitze und Flügel ausgeschnitten und angeklebt. Anschließend kann die Rakete noch verziert werden (Dauer ca. 15 – 20 min).

Der Bau der Raketen erfolgt bei ungemütlicher Witterung im Museum, Start auf der Wiese.

PHILAE-LANDUNG LIVE! AUF EIS..

Astronomen bezeichnen Kometen wie 67P/Tschurjumow-Gerasimenko, bei dem die Raumsonde Rosetta ihren Lander Philae „abgeworfen“ hat spaßeshalber als dunklen Schneeball.

So kann eine Philae-Landung auf einer Eiskugel in der Waffel mit einem würfelgroßen Philae-Lander simuliert werden. Die ersten 100 Gäste können diese Spezialität auf dem Fest genießen.

